



Prof.in Dr. Sara Hägi-Mead
(RPTU in Landau)

Plenarvortrag
Den *weißen* Fleck im Blick:
Erfahrungen mit rassismuskritischen
Unterrichtsmaterialien

09. November 2024, 12:00 – 13:15 Uhr
über ZOOM Video-Webinar

Heikel, keine Zeit, interessant ... – das sind erste Reaktionen von Lehrpersonen auf die Möglichkeit, rassismuskritische Materialien in ihrem Unterricht einzusetzen. Dies ist nicht weiter verwunderlich, denn dem Thema Rassismus begegnet man in der Praxis nach wie vor unbeholfen, überfordert, skeptisch. Der Vortrag geht ein auf die Omnipräsenz von strukturellem, nicht für jede:n auf den ersten Blick sichtbaren Rassismus an Schulen und auf die unterschiedlichen Konsequenzen für unterschiedlich von Rassismuserfahrungen betroffene Schüler:innen wie Lehrpersonen. Der Vortrag verdeutlicht damit die Notwendigkeit einer rassismuskritischen Auseinandersetzung im Unterricht und stellt exemplarisch vor, wie rassismuskritische Unterrichtsmaterialien aussehen und eingesetzt werden können. Der Vortrag richtet sich an Lehrpersonen aller Fächer und Schulstufen sowie an alle Personen, die an Schulen arbeiten.

Zur Person

Sara Hägi-Mead ist seit 2024 Professorin für Deutsch als Fremdsprache und Mehrsprachigkeitsdidaktik an der Rheinland-Pfälzischen TU Kaiserslautern-Landau. Davor hatte sie an der Bergischen Universität Wuppertal die Professur für "Mehrsprachigkeit in der Schule" inne. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Professionalisierung von Lehrer*innen im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Mehrsprachigkeitsdidaktik. Besondere Schwerpunkte liegen in der Varietätenlinguistik, im sprachbewussten Fachunterricht sowie in der (rassismuskritischen) Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien.

Der Fortbildungstag Deutsch 2024 ist eine gemeinsame Veranstaltung von:

